



**Wilhelm Ostwald Park**  
MUSEUM · TAGUNGEN



**2024**  
Jahresprogramm



bis Sonntag, 17. März 2024

Ort: Haus Werk

Zeit: täglich von 10 bis 17 Uhr (donnerstags geschlossen)

Eintritt: 3,50/2 Euro

## Der Naturwissenschaftler als Maler

Landschaftsbilder aus Grimma, Sachsen und der Welt



Wilhelm Ostwald widmete sich seit seiner Jugend der Landschaftsmalerei. Er sah dies als Ausgleich zur intellektuellen Arbeit und als kreative Erholung an. Dabei dienten ihm die unmittelbaren Umgebungen seiner Wohnsitze ebenso als Motiv wie Landschaften, die er auf seinen Studien- oder Urlaubsreisen entdeckte. Häufig sind es weite, ruhige Szenerien ohne spezifischen topografischen Bezug, das Wirken des Menschen ist in seinen Werken ausgeblendet oder nur indirekt erkennbar.

Wilhelm Ostwalds fundamentales Vermächtnis liegt zweifellos in seinen naturwissenschaftlichen Forschungen, für die er 1909 mit dem Chemie-Nobelpreis geehrt wurde. Gleichzeitig befinden sich in der Sammlung mehr als eintausend der kleinformatigen Ölstudien. Die Ausstellung bietet in exemplarischer Auswahl einen Einblick in diesen eigenwilligen, faszinierenden Teil seines Lebenswerks.

Samstag, 27. Januar 2024

---

Ort: Haus Glückauf

Zeit: 17 Uhr

Eintritt: 5 Euro

## Ostwalds Farbenfibel und Farbkunde

---

Buchvorstellung mit PD Eckard Bendin und Prof. Dr. Georg Schwedt



1917 erschien Die Farbenfibel von Wilhelm Ostwald in 1. Auflage. Damit hat sich der Chemie-Nobelpreisträger und Naturforscher einen weiteren bleibenden Platz in der Kultur- und Wissenschaftsgeschichte gesichert. Seine Forschungen zur Farbe beeinflussten das Bauhaus und Generationen von Künstlern danach.

Die Neuauflage der Farbenfibel mit einem Nachwort von Eckard Bendin, Gründer und Kurator des Dresdner Farbenforums erschien 2023. Seine Buchvorstellung gibt Interessierten die Möglichkeit einen Einblick mit fachkundiger Erläuterung in Ostwalds Farbenfibel zu erhalten.

Doch nicht nur Ostwalds Farbenfibel sorgte für Beachtung, sondern auch sein Werk Die Farbkunde. Damit schuf er die Grundlagen heutiger Farbsysteme wie die RAL-Farben. Prof. Dr. Georg Schwedt, Analytischer Chemiker und Autor, erläutert dieses klassische Werk und stellt seine Denkschrift zu Ostwalds Farbkunde vor.

Samstag, 3. Februar 2024

---

Ort: Haus Energie

Zeit: 10 bis 16 Uhr | Dauer: 6 Stunden (inkl. Mittagspause)

Eintritt: 25 Euro (inkl. aller Materialien)

Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 6) – bitte vorab anmelden

## Von der Skizze zum fertigen Ölbild

---

Workshop mit der Leipziger Künstlerin Claudia Lange



Die Ölmalerei gilt als „klassische Königsdisziplin“ in der bildenden Kunst und wird aufgrund ihrer maltechnischen Eigenschaften sehr geschätzt, denn ihre Haltbarkeit und Farbrillanz ist unübertroffen. Der Workshop richtet sich an alle, die in die Welt der Ölmalerei eintauchen möchten, um auf einfache und unterhaltsame Weise die Kunst des Zeichnens und Malens zu erlernen.

Die Leipziger Künstlerin Claudia Lange vermittelt den Teilnehmern verschiedene Öl-Maltechniken und erklärt den Aufbau eines Bildes. Sowohl theoretisch als auch mit praktischen Vorführungen führt sie an die Mischpalette der Ölfarben heran. Bis zum letzten Pinselstrich auf der Leinwand steht die Künstlerin den Teilnehmern mit Rat und Tat zur Seite.

Freuen Sie sich auf einen farbigen Tag im Wilhelm Ostwald Park, an dem Sie entspannt kreativ sein können.

Mittwoch, 21. Februar 2024



Ort: Haus Energie

Zeit: 10 bis 12 Uhr (4 bis 8 Jahre) | 14 bis 16 Uhr (ab 9 Jahre)

Eintritt: 7 Euro

Begrenzte Teilnehmerzahl (max. 10) – bitte vorab anmelden

## Art-Day

Kinder- und Jugendmalkurs  
mit der Leipziger Künstlerin Claudia Lange



Art-Day ist der perfekte Malkurs für Kinder und Jugendliche, die ihre kreative Seite entdecken möchten.

Unter Anleitung der erfahrenen Künstlerin und Kunstlehrerin, Claudia Lange werden im Kurs verschiedene Techniken mit Pastell- und Ölkreiden sowie Aquarellstiften vermittelt. Der individuelle Prozess steht dabei im Vordergrund und der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Ziel des Kurses ist, die Kreativität zu steigern und das Verständnis für Farben und Kompositionen zu entwickeln.

In ihrem Atelier im Leipziger Westen bietet Claudia Lange seit 2010 Kunstkurse in unterschiedlichsten Formaten für Erwachsene, Kinder und Jugendliche an. Ihre Landschaften, Blumen, Stillleben und Portraits malt sie vorzugsweise in Öl.

Sonntag, 10. März 2024

Ort: Haus Glückauf

Beginn: 15 Uhr

Eintritt: 5 Euro

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte vorab anmelden.

## Die Kunst der Freilichtmalerei

Ein Vortrag mit der Kunsthistorikerin Dr. Anke Fröhlich-Schauseil über die Landschaftsmalerei im späten 19. Jahrhundert



Bis zu Ostwalds Zeit hatte die Landschaftsmalerei als Genre bereits eine große Entwicklung durchlaufen. Reiseeindrücke künstlerisch festzuhalten, war zu Wilhelm Ostwalds Zeit eine gängige, über die Kunstwelt hinausreichende Praxis der Weltaneignung. Mit seinen Ölstudien, Aquarellen und Deckfarbenblättern stellte er sich in die Tradition der europäischen Landschaftsmalerei. Zwar war Ostwald künstlerischer Autodidakt, der vorrangig in Urlaubs- und Mußezeiten „landschafterte“, aber er tat dies passioniert und geübt.

Mit der Malerei des Barocks im 17. und der Empfindsamkeit im späten 18. Jahrhundert bildeten sich speziell in Sachsen die Voraussetzungen für einen Höhepunkt der Landschaftsmalerei in der Frühromantik heraus. Auch wenn es vergleichbare Entwicklungen ebenso in anderen Kunstzentren gab, sei sie am Beispiel Sachsens umrissen, wo Ostwald ab 1887 lebte.

19. und 20. April 2024

---

Ort: Haus Werk

Beginn: 19 Uhr (an beiden Tagen)

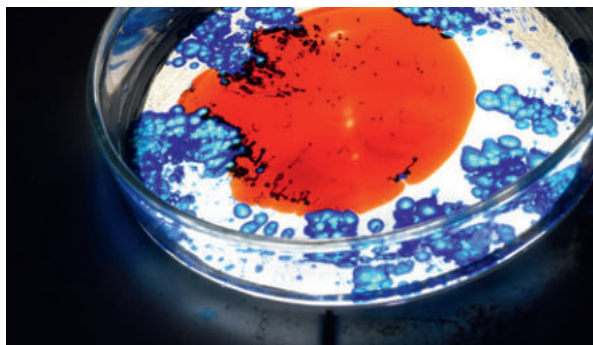
Eintritt: 10 Euro

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte vorab anmelden.

## Vivaldi goes chemistry

---

Die vier Jahreszeiten: Eine Komposition aus Chemie, Fotografie und Musik mit Dr. Rolland Full und Dr. Werner Ruf



In der weltweit einzigartigen Experimentalshow der Chemiker Roland Full und Werner Ruf wird Chemie zu einem faszinierenden Kunstgenuss, die auch Nicht-Chemiker begeistert.

Mit chemischen Reaktionen in groß projizierten Petrischalen-Experimenten beschreiben sie allegorisch den Wandel der Jahreszeiten. Es entwickeln sich faszinierende Strukturen und mitreißende Farborgien, die die Besucher verzaubern und sie mitnehmen auf einen Höhenflug der Fantasie. Zum Tanz der Moleküle gibt es nur Musik, die die visuellen Eindrücke gefühlvoll verstärken. Das geistige und emotionale Warm-Up dazu bietet eine Bildershow, die mit eindrucksvollen Fotografien faszinierende Analogien zwischen Natur und Chemie aufdeckt.

Freuen Sie sich auf eine Show die bereits im In- und Ausland mit über 160 Vorstellungen für Furore gesorgt hat.

Sonntag, 19. Mai 2024

---

Ort: Haus Energie

Zeit: 10 bis 17 Uhr

Eintritt: frei

## Internationaler Museumstag

---

Vorführung der Funktionsweise eines Flügelthermostats im Haus Energie



In Rahmen des Internationalen Museumstag wird im Museum des Hauses Energie erstmalig ein Flügelthermostat, auch Ur-Thermostat genannt, in seiner Funktionsweise vorgestellt. Wilhelm Ostwald entwickelte diese Apparatur, um Säureproben auf ihre elektrische Leitfähigkeit zu untersuchen. Keiner der Original-Thermostaten, mit denen Ostwald arbeitete, sind erhalten geblieben. Jedoch können Besucher einen Nachbau von Studenten der Sektion Chemie der Universität Leipzig aus dem Jahr 1977 im Labor des Museums bewundern.

Der Schüler, Anael Hecht vom St. Augustin Gymnasium in Grimma, hat nach Beschreibungen Ostwalds einen Nachbau des Flügelthermostats gefertigt und dem Museum geschenkt. Zum Internationalen Museumstag wird er den Apparat in Betrieb nehmen und die Funktionsweise erklären.

4. und 5. Juni 2024



Zeit: 9 bis 17 Uhr (an beiden Tagen)

Vor- und Grundschulgruppen bitte vorab anmelden.

Für Familien mit Kindern bedarf es keiner Anmeldung.

Alle Angebote sind kostenfrei.

## Experimentieren im Park

Vor- und Grundschul Kinder entdecken Naturwissenschaften  
Ein Projekt der Gerda und Klaus Tschira Stiftung



Natur und Naturwissenschaften sind eine phänomenale Sache. Sie lassen staunen, machen Lust aufs Entdecken und Ausprobieren. Das Projekt Experimentieren im Park bietet mit zahlreichen Stationen eine ideale Gelegenheit, physikalischen, chemischen und biologischen Gesetzmäßigkeiten spielerisch auf den Grund zu gehen.

In Kooperation mit verschiedenen Bildungseinrichtungen und Kulturinstitutionen ist Experimentieren im Park ein einzigartiges wissenschaftliches Projekt in der Region Muldental. Mit pädagogischer Begleitung und fachlicher Anleitung können Kinder im Vor- und Grundschulalter an den vielseitigen themenbezogenen Zeltstationen ihrem natürlichen Forscher- und Wissensdrang nachgehen.

Aufgrund der großen Resonanz in den letzten Jahren wird das Projekt erstmalig an zwei Tagen stattfinden.

Samstag, 15. Juni 2024

Zeit: ab 14 Uhr Livemusik

Eintritt: frei



## Offene Gartenpforte Muldental

Mit Livemusik der Songwriterin Sarah Brendel



Zum Tag der offenen Gartenpforte präsentiert sich der Ostwald Park in bekannter Schönheit. Ein perfekter Ort für einen Spaziergang zum Entspannen und Entschleunigen.

Am Nachmittag wird die besondere Atmosphäre des Parks zusätzlich mit Livemusik der Songwriterin Sarah Brendel aufgewertet. Tiefsinniger Folk gekennzeichnet von starken Texten mit einer noch stärkeren Stimme, die besonders zu Herzen geht und das Gemüt wieder ins Gleichgewicht bringt.

Die Songwriterin spielt Gitarre und ist eine der wenigen deutschen Musikerinnen, die in den USA einen Plattenvertrag unterschrieb. Ihre Texte sind sehr persönlich und Ausdruck ihrer Seele und Spiritualität. Sarah Brendel veröffentlichte bereits mehrere Alben und spielte Hunderte Konzerte im In- und Ausland. Lassen Sie sich bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen von den wohlthuenden Melodien mit poetischen Texten verzaubern.

Samstag, 24. August 2024

Ort: Steinbruch

Beginn: 17 Uhr

Eintritt: 15 Euro

Wir bitten um rechtzeitige Reservierung.



## Steinbruchkonzert

Mit der Band „Jazzlounge“ aus Dresden



Die Band „Jazzlounge“ besteht aus fünf jungen Profi-Jazzmusikern, die sich vor 13 Jahren aus der damaligen Jazz-Formation „The Trashingers“ in Dresden gründeten.

Seitdem wartet das Quintett musikalisch mit tanzbaren Jazz der 50er-Jahre um Miles Davis, Chet Baker und Paul Desmond auf. Mit einer spielerischen Leichtigkeit präsentieren sie ursprünglichen Swing und New Orleans bis hin zum Cool Jazz, Modern und Groove. Die kreativen Arrangements der Band sorgen dafür, dass die tiefgreifende Aussagekraft und das lässige Feeling der Jazz-Tradition lebendig bleiben.

Die Authentizität, Qualität und Spielfreude des Quintetts versprechen einen kurzweiligen und exzellenten Hörgenuss vor beeindruckender Kulisse des Steinbruchs.

Sonntag, 8. September 2024

Zeit: 10 bis 17 Uhr

Eintritt: frei

## Tag des offenen Denkmals

„Wahr-Zeichen. Zeitzeugen der Geschichte“



Mit mehr als 8.000 geöffneten Denkmälern ist der Tag des offenen Denkmals die größte Kulturveranstaltung in Deutschland. Denkmale werden an diesem Tag von jenen Menschen präsentiert und erklärt, die sie am besten kennen, schätzen und pflegen.

2008 erwarb die Gerda und Klaus Tschira Stiftung den ehemaligen Landsitz Energie des Chemie-Nobelpreisträgers Wilhelm Ostwald vom Freistaat Sachsen. Die gemeinnützige Einrichtung hat sich zum Ziel gesetzt, den Wilhelm Ostwald Park im Sinne des Physiko-Chemikers weiterzuführen, sein Leben und universelles Werk der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Als individuelles Erlebnis wird Besuchern an diesem Tag eine Führung durch den natur- und denkmalgeschützten Park geboten.

Samstag, 21. September 2024

Ort: Haus Werk

Beginn: 17 Uhr

Eintritt: 5 Euro

## Heterogene Katalyse

Vortrag mit Prof. Dr. Schwab, der Einblicke in die Forschungs- und Entwicklungsarbeit der heterogenen Katalyse gibt



Genau vor 115 Jahren wurde Wilhelm Ostwald der Nobelpreis für Chemie für seine grundlegenden Forschungen auf dem Gebiet der Katalyse verliehen. Seine Forschungsarbeit war wegweisend, denn ohne Katalysatoren wäre die moderne Chemie nicht vorstellbar.

Großtechnische Prozesse in der chemischen Industrie laufen zu mehr als 85 Prozent mit Unterstützung von heterogenen Katalysatoren ab. Mit ihrer Hilfe lassen sich schädliche Emissionen reduzieren sowie chemische Produkte ressourcenschonend und energieeffizient herstellen. Damit das sowohl im kleinen Maßstab als auch in der industriellen Anlage funktioniert, muss die Rezeptur stimmen und zur jeweiligen technischen Anwendung passen. Ziel jeder Entwicklung ist ein Katalysator, der möglichst über Jahre hinweg selektiv aus den Einsatzstoffen das gewünschte Produkt erzeugt.

23. November 2024 bis 30. März 2025

Ort: Haus Werk

Zeit: täglich von 10 bis 17 Uhr (donnerstags geschlossen)

Eintritt: 3,50/2 Euro

## Deutschlands Bodenschätze

Eine Gastausstellung des Carl Bosch Museums, Heidelberg



Sand und Gips, Kohle und Erdöl, Salz und Kaolin oder Rheingold und Lithium ... Deutschland verfügt über eine Vielzahl an Bodenschätzen.

Die Ausstellung bringt die geologischen Rohstoffe vor unserer Haustür nahe und gibt Einblicke in die alltägliche und allgegenwärtige Verwendung einheimischer Bodenschätze, die noch heute in Deutschland gewonnen werden. Jedem Rohstoff ist eine Geschichte gewidmet, die etwas Besonderes erzählt – diese Bodenschatzgeschichten sind Schlaglichter aus der Rohstoffwelt. Dabei geht der Blick auch in die Vergangenheit und wagt Prognosen für die Zukunft.

Interaktive Exponate zum Anfassen, digitale Exponate mit Filmen und Quizen laden ein zum gemeinsamen Ausprobieren, Entdecken, Diskutieren und Raten.



Dienstag, 19. November 2024



Treffpunkt: Haus Energie

Beginn: 17 Uhr | Dauer: 1,5 Std.

Eintritt: 5 Euro

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte vorab anmelden.

## Auf die Sinne fertig los

Im Dunkeln durch den Park – Eine Führung für Kinder von 8 bis 12 Jahre



Nachdem sich die Tore zum Wilhelm Ostwald Park geschlossen haben, können abenteuerlustige Kinder im Licht der Taschenlampe durch die dunklen Räume des Museums im Haus Energie wandeln und im sieben Hektar großen Park auf Erkundungstour gehen.

Dabei gibt es viel Spannendes über das Familienleben der Ostwalds zu erfahren und der beeindruckende Anblick der Museumschätze im Schein der Lampen ist einzigartiges Erlebnis. Aber auch der Park steckt bei Dunkelheit voller Überraschungen. Es sind die Geräusche und Schatten, die im Licht der Taschenlampe intensiver wahrgenommen werden und Raum für vielerlei Fantasie lassen.

Diese Führung ist genau das Richtige für furchtlose, mutige und unerschrockene Kinder.

14. April, 16. Juli und 27. Oktober 2024

Treffpunkt: Haus Energie

Beginn: 10 Uhr | Dauer: 1,5 Std.

Eintritt: 3,50/2 Euro

Begrenzte Teilnehmerzahl – bitte vorab anmelden.

## Der Kreislauf der Natur

Jahreszeitenführungen durch den Wilhelm Ostwald Park



Die Jahreszeiten sind der geheime Motor allen Lebens auf der Erde. Seit Ende der Eiszeit prägen sie den Rhythmus der Natur. Auf der Nord- und Südhalbkugel sind es vier Jahreszeiten, die den Takt vorgeben. Für Tiere und Pflanzen sind diese Jahreszeiten besonders wichtig, denn sie richten sich nach dem Ablauf von Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Naturpädagogen sprechen dem Jahreskreislauf daher einen besonderen Wert zu, da der verlässliche Rhythmus Flora und Fauna Orientierung bietet.

Bei einer saisonalen Führung durch den Park können Sie spannende Naturbeobachtungen machen und die heimische Tier- und Pflanzenwelt im Wandel der Jahreszeiten erleben.

Frühling (14. April), Sommer (16. Juli), Herbst (27. Oktober)

## Wilhelm Ostwald Park

Der natur- und denkmalgeschützte Wilhelm Ostwald Park ist eine Einrichtung der Gerda und Klaus Tschira Stiftung, welcher das Gedenken an den Nobelpreisträger Wilhelm Ostwald pflegt, sein Leben und Werk der Öffentlichkeit zugänglich macht sowie den wissenschaftlich und kulturellen Austausch fördert. Die einstige Wohn- und Wirkungsstätte des Chemikers und Universalgelehrten vereint heute ein Museum im Haus Energie mit der original erhaltenen Bibliothek und einer einzigartigen Sammlung aus Objekten von und über Ostwald sowie ein modernes Tagungszentrum mit Übernachtungsmöglichkeiten. Führungen durch das Museum und den Park, museumspädagogische Programme sowie Sonderausstellungen, Vorträge und Konzerte ergänzen das Angebot.

## Öffnungszeiten

Das Museum und der zirka 7,5 Hektar große Park mit Steinbruch und Grabstätte der Familie, Streuobstwiese und kleinen Teichen ist für Besucher täglich, außer donnerstags, von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

## Eintritt Dauer- und Sonderausstellung

	Ticket Museum	Kombiticket Sonder-/Dauerausstellung
Erwachsene	3,50 €	5,- €
Ermäßigt*	2,- €	3,- €
Familien**	7,- €	9,- €
Gruppen***	2,- €	3,- €

Nicht schulpflichtige Kinder haben freien Eintritt.

\* Schüler, Auszubildende, Studierende und FSJler, Rentner, Sozialhilfeempfänger

\*\* 2 Erwachsene + eigene, ermäßigungsberechtigte Kinder/Enkel

\*\*\* pro Person, ab 10 Teilnehmer

## Führungsanfragen und Reservierungen:

Telefon: 034384-73 49 152

E-Mail: [museum@wilhelm-ostwald-park.de](mailto:museum@wilhelm-ostwald-park.de)

## Lage

Der Wilhelm Ostwald Park befindet sich am nördlichen Rand von Großbothen, circa 35 km südöstlich des Leipziger Stadtzentrums, 6 km südlich von Grimma und 9 km nördlich von Colditz.

## Anfahrt

### ÖPNV

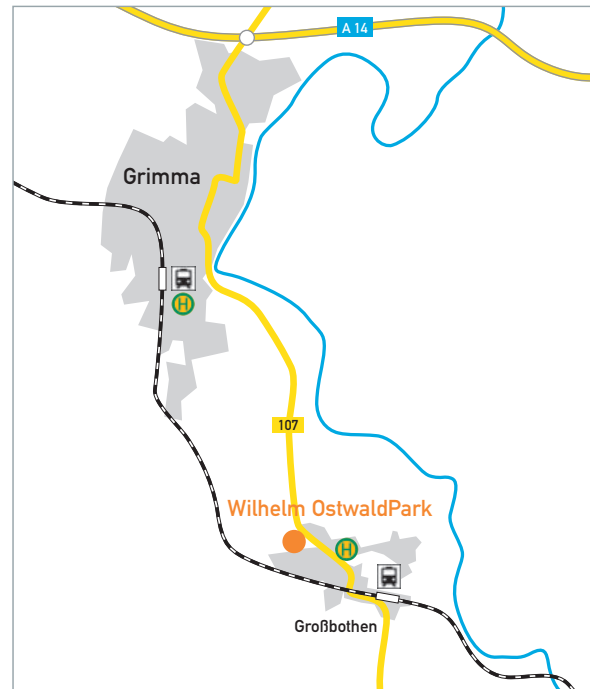
Von Grimma verkehren Regionalbusse direkt bis Haltestelle Wilhelm Ostwald Park, von Colditz bis Haltestelle Schule, von dort zirka 500 m bis zum Parkeingang.

Von Leipzig und Döbeln besteht eine Direktverbindung mit der Regionalbahn 110 bis Großbothen. Vom Bahnhof sind es 1,5 km bis zum Wilhelm Ostwald Park: die Bahnhofstraße hinunter, rechts auf Colditzer Landstraße (B 107) und weiter entlang der Grimmaer Straße. Am Ende der Steigung liegt links der Eingang. Sie können vom Bahnhof auch ein Taxi nehmen, welches vorbestellt werden sollte.

### PKW

Von Norden auf der A 14 kommend Ausfahrt Grimma nehmen und der B 107 Richtung Colditz folgen. Ab Grimma sind es ca. 10 km bis Großbothen. Die Strecke zum Wilhelm Ostwald Park ist ausgeschildert.

Von Süden kommend der B 107 bis Großbothen folgen. Der Wilhelm Ostwald Park befindet sich kurz vor Ortsausgang auf der linken Seite. Auf dem Gelände stehen Parkplätze zur Verfügung.





**Wilhelm Ostwald Park**  
MUSEUM · TAGUNGEN

Eine Einrichtung der Gerda und Klaus Tschira Stiftung

Wilhelm Ostwald Park  
Großbothen  
Grimmaer Straße 25  
04668 Grimma

Telefon: 034 384 – 73 49 0  
Telefax: 034 384 – 73 49 201  
E-Mail: [info@wilhelm-ostwald-park.de](mailto:info@wilhelm-ostwald-park.de)  
[www.wilhelm-ostwald-park.de](http://www.wilhelm-ostwald-park.de)